

Es ist ganz einfach im täglichen Gebrauch, Strom und Wasser zu sparen. Einige wichtige Verhaltensregeln helfen, den Verbrauch zu senken. Schnell und einfach!

---

- Ersetzen Sie Ihre alten Geräte! Kühlschränke älterer Bauart sind wahre Stromfresser, empfehlenswert sind die neuen Modelle mit den Energieeffizienzklassen A+ oder A++.
- Prüfen Sie Ihre Bedürfnisse und Gewohnheiten, bevor Sie ein Gerät kaufen. Das gilt für Gefriergeräte, wie auch für Geschirrspüler. Planen Sie genau und entsprechend der Haushaltsgröße – oftmals entscheiden sich Käufer für zu große Geräte.
- Wie ist es um Ihre Kochplatten bestellt? Besonders unökonomisch sind Elektrokochfelder, Glaskeramik ist sparsam und leicht zu reinigen. Ideal, wenn auch teurer in der Anschaffung, sind Induktionskochfelder.
- Sparen Sie zukünftig viel Geld bei der Beleuchtung! Herkömmliche Glühlampen wandeln die meiste Energie in Wärme um, nicht in Licht. Besser sind LED-Beleuchtungen, die nahezu keine Wärme erzeugen, oder natürlich Energiesparlampen.
- Spülen Sie trotz Geschirrspüler Teile des verschmutzten Geschirrs immer noch mit der Hand? Geschirrspülautomaten verbrauchen, wenn sie im Eco-Modus bzw. Sparmodus laufen, weit weniger Wasser und Strom als beim Spülen mit der Hand. Wichtig: das Gerät immer vollständig befüllen.
- Handeln Sie in der Küche bewusst und schonen Sie Ressourcen: Decken Sie Ihre Töpfe immer mit einem Deckel ab und nehmen Sie für Nudeln und Kartoffeln ruhig einmal etwas weniger Wasser. Spülen bei fließendem Wasser ist selbstverständlich tabu!
- Auch das Raumklima wirkt sich auf Ihre Kostenrechnung aus. Bei richtiger Lüftung reicht oft eine niedrigere Raumtemperatur für gleiches Wohlbefinden. Wer für die richtige Luftfeuchte sorgt, beugt nicht nur unangenehmen Wohnbedingungen vor, sondern spart auch Heizenergie.

Es wünscht Ihnen viel Erfolg beim Sparen, Ihr Küchenstudio Butter!

